

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang  
International Business Administration  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**vom 19.08.2010**

*(in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 10.01.2013)*

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung**

Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen vom 17. Oktober 2001 (BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 29.01.2008 in derzeit gültiger Fassung.

**§ 2 Studienziel**

- (1) Ziel des Bachelorstudienganges International Business Administration ist es, die Studierenden durch eine auf der Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Grundlagen beruhenden, fachlich und praxisorientiert geprägten Ausbildung zu selbständigem Handeln im globalen Handlungsfeld der Betriebswirtschaft zu befähigen. Die Absolventinnen und Absolventen können einen Doppelabschluss mit ausländischen Partnerhochschulen erwerben, die mit der Hochschule München einen gültigen Kooperationsvertrag geschlossen haben.
- (2) Neben der Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichem Fachwissen sowie der Erarbeitung von Führungs- und Entscheidungskompetenzen im globalen Kontext fördert der Bachelorstudiengang die für die berufliche Praxis wichtige Fähigkeit zur interkulturellen Kommunikation und zur globalen Zusammenarbeit.
- (3) Darüber hinaus werden die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständig wissenschaftliche Methoden in der Praxis anzuwenden, weshalb besonderer Nachdruck auf die für die berufliche Praxis wichtigen Fähigkeiten wie Sozialkompetenz, interkulturelle Kommunikationsfähigkeit sowie kooperative, länderübergreifende Teamarbeit gelegt wird, wozu insbesondere die Integration von Projektstudium beiträgt.
- (4) Der Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut und ermöglicht den Studierenden durch ein zweisemestriges Studium an einer Partnerhochschule vertiefende Kompetenzen zu entwickeln und einen weiteren qualifizierenden internationalen Studienabschluss zu erwerben. Das Bachelorstudium kann auch die Basis für eine Weiterqualifizierung in einem sich anschließenden Masterstudium sein.

### **§ 3 Aufbau des Studiums und Regelstudienzeit**

- (1) Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiums umfasst sieben Studiensemester einschließlich eines praktischen Studiensemesters, das als viertes Studiensemester geführt wird, und der Bachelorarbeit. Nähere Einzelheiten regelt der Studienplan.
- (2) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester eines Studienjahres möglich.
- (3) Die ersten drei Studiensemester werden von allen Studierenden, die ihr Studium an der Hochschule München beginnen, in München absolviert. Bis zum Ende der Vorlesungszeit des zweiten Studiensemesters muss jede/jeder Studierende gegenüber der Fakultät für Betriebswirtschaft der Hochschule München schriftlich und verbindlich erklären, ob und an welcher der Partnerhochschulen (Priorisierung) sie/er ihr/sein Auslandsstudium absolvieren möchte. Die Zusage für einen Studienplatz erfolgt durch die Partnerhochschule.
- (4) Das praktische Studiensemester umfasst ein Praktikum von 18 Wochen Dauer sowie das praxisbezogene Wahlpflichtmodul Soziale Kompetenz. Das Praktikum kann wahlweise im In- oder Ausland abgeleistet werden.
- (5) Im fünften bis siebten Studiensemester absolvieren die Studierenden, die sich dafür entschieden haben, zwei Studiensemester (60 ECTS-Kreditpunkte) an der jeweils gewählten Partnerhochschule. Je nach gewählter Partnerhochschule ist entweder das fünfte oder das siebte Studiensemester an der Hochschule München abzuleisten.
- (6) Studierende, die ihr Studium an einer Partnerhochschule begonnen haben absolvieren das sechste und siebte Studiensemester einschließlich der Bachelorarbeit an der Hochschule München. Das zugehörige Modulangebot findet sich in Anlage 1 Teil IV dieser Satzung. Weitere Einzelheiten regelt der Studienplan.
- (7) Studierende, die ihr Studium an der Hochschule München begonnen haben und den Bachelorstudiengang in München abschließen wollen, müssen Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS-Kreditpunkte aus einem betriebswirtschaftlichen Studiengang einer ausländischen Hochschule nachweisen. Über die Anrechnung der Prüfungsleistungen entscheidet die Prüfungskommission.

### **§ 4 Anrechnung außerhalb des Hochschulbereiches erworbener Kompetenzen**

Außerhalb des Hochschulbereiches erworbene Kompetenzen können nicht angerechnet werden.

### **§ 5 Module und Prüfungen**

- (1) Die Modulgruppen mit den zugehörigen Modulen, ihre Stundenzahl, die Art der Lehrveranstaltungen, die Anzahl der ECTS-Kreditpunkte, die Form und das Verfahren der Prüfungen und die Bearbeitungszeiten für das Anfertigen schriftlicher Prüfungen sowie die Notengewichte zur Bildung der Modulendnoten sind in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Satzung festgelegt. Einzelheiten regelt der Studienplan.
- (2) Die Module werden als Pflichtmodule, als Wahlpflichtmodule und als Modul Allgemeinwissenschaften geführt.

1. Die Pflichtmodule sind für alle Studierenden des internationalen Bachelorstudienganges verbindlich.
  2. Die Wahlpflichtmodule und das Modul Allgemeinwissenschaften sind die Module, aus denen die Studierenden nach Maßgabe dieser Studien- und Prüfungsordnung und des Studienplanes eine bestimmte Auswahl an Wahlpflichtmodulen und Wahlpflichtfächern treffen müssen. Die gewählten Wahlpflichtmodule und allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer werden wie Pflichtmodule behandelt.
- (3) Darüber hinaus kann jede/jeder Studierende Fächer und Module, die für die Erreichung des Studienzieles nicht verbindlich vorgeschrieben sind, aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule für angewandte Wissenschaften München zusätzlich wählen (Wahlmodule).

## **§ 6 Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer**

Für die zwei im Modul Allgemeinwissenschaften zu wählenden allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer ist der von der Hochschule München für alle Studiengänge erlassene Gesamtkatalog verbindlich, der von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien zusammengestellt wird. Dabei zählen zu den allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern nur solche Fächer, die nicht als Pflichtmodule sowie Wahlpflichtmodule des Bachelorstudienganges International Business Administration ausgewiesen sind.

## **§ 7 Studienplan**

- (1) Die Fakultät für Betriebswirtschaft erstellt zur Sicherstellung des Lehrangebotes und zur Information der Studierenden einen Studienplan, der nicht Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung ist, und aus dem sich der Ablauf des Studiums im Einzelnen ergibt. Der Studienplan wird vom Fakultätsrat beschlossen und ist hochschulöffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung neuer Regelungen muss spätestens zu Beginn des Semesters erfolgen, das sie erstmals betreffen.
- (2) Der Studienplan enthält insbesondere Regelungen und Angaben über
  1. die Aufteilung der Semesterwochenstunden und der ECTS-Kreditpunkte je Modul und Studiensemester, die Art der Lehrveranstaltungen in den einzelnen Modulen sowie die Unterrichts- und Prüfungssprache, soweit diese nicht deutsch ist, und sofern dies in den Anlagen 1 und 2 nicht abschließend geregelt ist,
  2. den Katalog, der von den Studierenden des Bachelorstudienganges International Business Administration wählbaren Wahlpflichtmodule, deren Stundenzahl und ECTS-Kreditpunkte und die Art der Lehrveranstaltungen in diesen Wahlpflichtmodulen sowie die Unterrichts- und Prüfungssprache, soweit diese nicht deutsch ist, sowie die Form der jeweils geforderten Prüfung und die Bearbeitungszeit für das Anfertigen schriftlicher Prüfungen,
  3. die Richtziele und Studieninhalte der einzelnen Module,
  4. nähere Bestimmungen zu Form und Verfahren der einzelnen Prüfungen und
  5. nähere Bestimmungen zu dem im vierten Studiensemester durchgeführten praktischen Studiensemester und den praxisbezogenen Wahlpflichtmodulen.

- (3) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtmodule, allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer und Wahlmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass solche Lehrveranstaltungen bei einer nicht ausreichenden Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden.

## **§ 8 Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückensregelungen**

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters muss die Prüfung im Modul Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) erstmals angetreten werden.
- (2) Zum Eintritt in das dritte Studiensemester ist nur berechtigt, wer in den Modulen des ersten und zweiten Studiensemesters mindestens 40 ECTS-Kreditpunkte erworben hat.
- (3) Zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer in den Modulen der ersten drei Studiensemester mindestens 60 ECTS-Kreditpunkte erworben hat.
- (4) Für die Zulassung zum Studium an den Partnerhochschulen gelten die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerhochschule, d. h. die an der Hochschule München mit Erfolg abgelegten Prüfungsleistungen des ersten bis vierten Studiensemesters (120 ECTS-Kreditpunkte) oder die an der Hochschule München mit Erfolg abgelegten Prüfungsleistungen des ersten bis fünften Studiensemesters (150 ECTS-Kreditpunkte).
- (5) Studierende, die ihr Studium an einer der Partnerhochschulen begonnen haben und das Studium an der Hochschule München abschließen wollen, müssen Prüfungsleistungen im Umfang von 150 ECTS-Kreditpunkten aus einem betriebswirtschaftlichen Studiengang nachweisen- Über die Zulassung entscheidet die Prüfungskommission.

## **§ 9 Auslandsstudium**

- (1) Es besteht kein Anspruch auf ein Studium an der priorisierten Partnerhochschule. Die Auswahl erfolgt nach erworbenen ECTS-Kreditpunkten, der Verfügbarkeit von Studienplätzen an der Partnerhochschule und der rechtsverbindlichen Zusage eines Studienplatzes durch die Partnerhochschule.
- (2) Studien- und Prüfungsleistungen, die im Rahmen des Auslandsstudiums nach § 3 Abs. 5 dieser Satzung an einer Partnerhochschule erfolgreich abgelegt wurden, werden an der Hochschule München vollumfänglich anerkannt und übernommen.
- (3) Hinsichtlich der Anerkennung von Teilleistungen findet die Regelung des § 4 Abs. 1 RaPO Anwendung.

## **§ 10 Prüfungskommission**

- (1) Für den Internationalen Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (Business Administration) wird eine Prüfungskommission vom Fakultätsrat gewählt, die aus drei Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft besteht.

- (2) Der Fakultätsrat wählt die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden und deren bzw. dessen Stellvertretung. Die Prüfungskommission kann Prüfungs- und Entscheidungsbefugnisse nach dieser Satzung auf ihre Vorsitzende bzw. ihren Vorsitzenden übertragen.

## **§ 11 Bachelorarbeit**

- (1) Wird die Bachelorarbeit an der Hochschule München angefertigt, kann das Thema frühestens zu Beginn des siebten Semesters ausgegeben werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Ableistung des praktischen Studienseesters. Die Bearbeitungszeit darf vier Monate nicht überschreiten.
- (2) Für Studierende, die im Rahmen des Auslandsstudiums eine Bachelorarbeit an einer Partnerhochschule anfertigen, gelten die Bestimmungen der jeweiligen Hochschule.
- (3) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit gelten die Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 entsprechend.

## **§ 12 Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis**

- (1) Die differenzierte Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt mit den Notenziffern:
  - 1,0 und 1,3= sehr gut
  - 1,7; 2,0 und 2,3= gut
  - 2,7; 3,0 und 3,3= befriedigend
  - 3,7 und 4,0 =ausreichend
  - 5,0= nicht ausreichend.
- (2) Die Modulendnoten der an anderen Hochschulen erbrachten und nach Anlage 2 dieser Satzung angerechneten Grundlagenmodule fließen, gemäß § 9a Sätze 3 und 5 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, in die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses ein.
- (3) Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module und die Note der Bachelorarbeit entsprechend ihrer ECTS-Kreditpunkte gewichtet.
- (4) Im Bachelorprüfungszeugnis werden den Modulendnoten und der Note der Bachelorarbeit in einem Klammerzusatz die zugrunde liegenden Notenwerte mit einer Nachkommastelle beigefügt.
- (5) Die an den Partnerhochschulen erbrachten Leistungen werden gemäß der Umrechnungstabelle für die jeweilige Hochschule (Anlagen 5 bis 7 dieser Satzung) angerechnet.

## **§ 13 Bachelorprüfungszeugnis**

Über die bestandene Bachelorprüfung wird ein Zeugnis gemäß der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften München ausgestellt.

## **§ 14 Akademischer Grad**

- (1) Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, Kurzform: „B.A.“, verliehen.
- (2) Über die Verleihung des akademischen Grades wird eine Urkunde gemäß dem jeweiligen Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften München ausgestellt.

## **§ 15 In-Kraft-Treten und Überleitungsbestimmung**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang International Business Administration nach dem Sommersemester 2009 aufnehmen.
- (2) Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2009/2010 im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft aufgenommen haben, können sich auf schriftlichen Antrag in ein höheres Semester des Bachelorstudienganges International Business Administration überleiten lassen. In diesem Falle entscheidet die Prüfungskommission über die Anrechnung bereits erbrachter Prüfungsleistungen.

## Übersicht der Anlagen:

### Anlage 1:

Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang International Business Administration an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

- Teil I:** Bachelorprüfung (erster Studienabschnitt: 1. bis 3. theoretisches Studiensemester; Studium an der Hochschule München)
- Teil II:** Bachelorprüfung(erster Studienabschnitt: 4. Studiensemester = Praxis- semester und Wahlpflichtmodul Methodisch-Soziale Kompetenzen)
- Teil III.1:** Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt: 5. theoretisches Studiensemester; Studium an der Hochschule München)
- Teil III.2:** Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt: 5. und 6. theoretisches Studiensemester an der Partnerhochschule, Zulassungsvoraussetzung 120 ECTS-Kreditpunkte; 7. theoretisches Studiensemester an der Hochschule München) <sup>6</sup>
- Teil III.3:** Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt: 5. theoretisches Studiensemester an der Hochschule München; 6. und 7. theoretisches Studiensemester an der Partnerhochschule, Zulassungsvoraussetzung 150 ECTS-Kreditpunkte) <sup>8</sup>
- Teil IV:** Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt; 6. und 7. theoretisches Studiensemester, Vollständiges Studienprogramm an der Hochschule München bzw. Studierende von Partnerhochschulen)

### Anlage 2:

Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 RaPO

### Appendix 3:

Table of modules and examinations in the bachelor´s degree course International Business Administration at Munich University of Applied Sciences

- Part I:** Bachelor´s degree (Stage 1: Theoretical semester 1 to 3; studies at Munich University of Applied Sciences)
- Part II:** Bachelor´s degree (Stage 1: Semester 4; internship and elective Methods and Social Competences)
- Part III.2** Bachelor´s degree (Stage 2: Theoretical semester 5 and 6 at partner institution with entry requirement 120 ECTS-Creditpoints;theoretical semester 7 at Munich University of Applied Sciences) <sup>7</sup>
- Part III.3** Bachelor´s degree (Stage 2: Theoretical semester 5 at Munich University of Applied Sciences; theoretical semester 6 and 7 at the partner institution with entry requirement 150 ECTS-Creditpoints) <sup>9</sup>
- Part IV:** Bachelor´s degree (Stage 2: Theoretical semester 6 and 7;complete study program at Munich University of Applied Sciences or students from partner institutions)

Anlage 4:Abkürzungen – Abbreviations

Anlage 5:Umrechnungstabelle Großbritannien – Bundesrepublik Deutschland

Anlage 6:Umrechnungstabelle Finnland – Bundesrepublik Deutschland

Anlage 7:Umrechnungstabelle Australien – Bundesrepublik Deutschland“.

**Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang International Business Administration an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**Teil I:** Bachelorprüfung (erster Studienabschnitt: 1. bis 3. theoretisches Studiensemester; Studium an der Hochschule München)

1) Modul- gruppe	2) Modul- nummer	3) Modul <sup>1</sup>	4) SWS <sup>1</sup>	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehr- veranstaltung <sup>1</sup>	7) Prüfungen: Prüfungsformen und Dauer in Minuten <sup>1,2</sup>
<b>010</b>		<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	010	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>020</b>		<b>Volkswirtschaftslehre</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	020	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>030</b>		<b>Realwirtschaftliche Funktionen</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	031	Marketing	4	5	SU	SP, 60 - 120
	032	Produktions- und Logistikmanagement	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>040</b>		<b>Monetäre Funktionen</b>	<b>16</b>	<b>20</b>		
	041	Bilanzierung und Jahresabschluss	4	5	SU	SP, 60 - 120
	042	Kosten- und Leistungsrechnung	4	5	SU	SP, 60 - 120
	043	Finanzierung und Investition	4	5	SU	SP, 60 - 120
	044	Unternehmensbesteuerung	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>050</b>		<b>Führungsfunktionen</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	051	Unternehmensorganisation	4	5	SU	SP, 60 - 120
	052	Personalführung	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>060</b>		<b>Betriebswirtschaftliche Techniken</b>	<b>14</b>	<b>20</b>		
	061	Wirtschaftsmathematik	4	5	SU	SP, 60 - 120 oder Kol
	062	Deskriptive Statistik	2	5	SU	SP, 60 - 120
	063	Wahrscheinlichkeitstheorie und induktive Statistik	4	5	SU	SP, 60 - 120
	064	Methoden und Konzepte der Wirtschaftsinformatik	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>070</b>		<b>Recht</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	071	Wirtschaftsprivatrecht I	4	5	SU	SP, 60 - 120
	072	Wirtschaftsprivatrecht II	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>080</b>		<b>Wirtschaftssprachen</b>	<b>6</b>	<b>10</b>		
	081	Fachsprache Englisch (oder Französisch) im Unternehmenskontext	4	5	SU	SP, 60 - 120
	082	Fachsprache Englisch (oder Französisch) im volkswirtschaftlichen Kontext	2	5	SU	SP, 60 - 120
<b>Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte des ersten bis dritten Studiensemesters:</b>			<b>68</b>	<b>90</b>		

**Teil II:** Bachelorprüfung (erster Studienabschnitt: 4. Studiensemester= Praxissemester und Wahlpflichtmodul Methodisch-Soziale Kompetenzen)

1) Modulgruppe	2) Modulnummer	3) Modul <sup>1</sup>	4) SWS <sup>1</sup>	5) ECTS-Kreditpunkte	6) Art der Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	7) Prüfungen: Prüfungsformen und Dauer in Minuten <sup>1,2</sup>
<b>300</b>		<b>Praxissemester</b>		<b>25</b>		
	300	Praktikum (18 Wochen á 5 Tage)		25		Bericht <sup>3</sup>
<b>310</b>		<b>Methodisch-soziale Kompetenz</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	310	Wahlpflichtmodul Methodisch-soziale Kompetenzen	4	5	SU	SP, 60 - 120 oder StA
<b>Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte des vierten Studiensemesters (Praxissemester und Wahlpflichtmodul Methodisch-Soziale Kompetenzen):</b>			<b>4</b>	<b>30</b>		

**Teil III.1:** Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt: 5. theoretisches Studiensemester; Studium an der Hochschule München)

1) Modulgruppe	2) Modulnummer	3) Modul <sup>1</sup>	4) SWS	5) ECTS-Kreditpunkte	6) Art der Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	7) Prüfungen: Prüfungsform und Dauer in Minuten <sup>1,2</sup>
<b>090</b>		<b>Allgemeinwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<sup>4</sup>	<sup>4</sup>
<b>100</b>		<b>Quantitative Methoden</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	100	Wahlpflichtmodul Quantitative Methoden	4	5	SU	SP, 60 - 120 oder StA oder Kol
<b>140</b>		<b>Makroökonomie</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	141	Grundlagen der Makroökonomie	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>150</b>		<b>Modulgruppe Erweiterungs-, Kern- und Aufbaumodule des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft</b>	<b>12</b>	<b>15</b>		
	<b>150</b>	Modulgruppe EM, CM, AM <sup>+) </sup>			<sup>5</sup>	<sup>5</sup>
<b>Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (fünftes theoretisches Studiensemester; Studium an der Hochschule München):</b>			<b>24</b>	<b>30</b>		

<sup>+)</sup>  Jede/jeder Studierende wählt in dieser Modulgruppe drei Module aus den Erweiterungs- oder Kern- oder Aufbaumodulen des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft.

**Teil III.2:**Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt: 5. und 6. theoretisches Studiensemester an der Partnerhochschule, Zulassungsvoraussetzung 120 ECTS-Kreditpunkte; 7. theoretisches Studiensemester an der Hochschule München) <sup>6</sup>

1) Modul- gruppe	2) Modul- nummer	3) Modul <sup>1</sup>	4) SWS <sub>1</sub>	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung <sub>1</sub>	7) <b>Prüfungen:</b> Prüfungsform und Dauer in Minuten <sub>1, 2</sub>
<b>Summe der ECTS-Kreditpunkte an der Partnerhochschule (5. und 6. Studiensemester):</b>			7	60	7	7
090		<b>Allgemeinwissenschaften</b>	4	5	4	4
220		<b>International Business</b>	8	10		
	221 *)	Management and Cost Accounting	4	5	SU	StA
	222 *)	Financial Accounting and Financial Statement Analysis – International Financial Reporting	4	5	SU	StA
	223 *)	Financial Engineering	4	5	SU	StA
	224 *)	International Human Resource Management	4	5	SU	StA
	225 *)	International Marketing	4	5	SU	StA
400		<b>Bachelorarbeit</b>	2	15		
	401	Bachelorseminar und Kolloquium	2	3	S	Kol
	402	Bachelorarbeit	---	12		BA
<b>Summe der SWS und der ECTS-Kreditpunkte (siebtes theoretisches Studiensemester; Studium an der Hochschule München):</b>			14	30		
<b>Gesamtsumme der SWS an der Hochschule München und der ECTS-Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester; Teile I, II und III.2):</b>			(86)	210		

\*) Die Studierenden müssen aus den fünf Modulen zwei wählen. Näheres regelt der Studienlan.

**Teil III.3:** Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt, 5. theoretisches Studiensemester an der Hochschule München; 6. und 7. theoretisches Studiensemester an der Partnerhochschule, Zulassungsvoraussetzung 150 ECTS-Kreditpunkte) <sup>8</sup>

1) Modul- gruppe	2) Modul- nummer	3) Module <sup>1</sup>	4) SWS <sup>1</sup>	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung <sub>1</sub>	7) Prüfungen: Prüfungsformen und Dauer in Minuten <sup>1, 2</sup>
090		Allgemeinwissenschaften	4	5	<sup>4</sup>	<sup>4</sup>
210		Business in a Global Con- text	4	5		
	210	Business in a Global Context	4	5	SU	SP, 60 - 120
220		International Business	4	5		
	221 **)	Management and Cost Ac- counting	4	5	SU	StA
	222 **)	Financial Accounting and Financial Statement Analysis – International Financial Re- porting	4	5	SU	StA
	223 **)	Financial Engineering	4	5	SU	StA
	224 **)	International Human Re- source Management	4	5	SU	StA
	225 **)	International Marketing	4	5	SU	StA
240		International Relations and Strategy	12	15		
	241	International Strategy	4	5	SU	StA
	242	International Entrepreneu- rship	4	5	SU	StA
	243	International Economics	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>Summe der SWS und der ECTS-Kreditpunkte (fünftes theoretisches Studiensemester; Stu- dium an der Hochschule München):</b>			<b>26</b>	<b>30</b>		
<b>Summe der ECTS-Kreditpunkte an der Part- nerhochschule (6. und 7. Studiensemester, einschließlich der Bachelorarbeit):</b>			<sup>7</sup>	<b>60</b>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>
<b>Gesamtsumme der SWS an der Hochschule München und der ECTS-Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester, Teile I, II und III.3):</b>			<b>(98)</b>	<b>210</b>		

\*\*) Die Studierenden müssen aus den fünf Modulen eines wählen. Näheres regelt der Studienplan.

**Teil IV:**Bachelorprüfung (zweiter Studienabschnitt, 6. und 7. theoretisches Studiensemester, Vollständiges Studienprogramm an der Hochschule München bzw. Studierende von Partnerhochschulen)

1) Modul- gruppe	2) Modul- nummer	3) Module <sup>1</sup>	4) SWS <sup>1</sup>	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung <sup>1</sup>	7) Prüfungen: Prüfungsformen und Dauer in Minuten <sup>1, 2</sup>
<b>210</b>		<b>Business in a Global Con- text</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	210	Business in a Global Context	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>220</b>		<b>International Business</b>	<b>20</b>	<b>25</b>		
	221	Management and Cost Ac- counting	4	5	SU	StA
	222	Financial Accounting and Financial Statement Analysis – International Financial Re- porting	4	5	SU	StA
	223	Financial Engineering	4	5	SU	StA
	224	International Human Re- source Management	4	5	SU	StA
	225	International Marketing	4	5	SU	StA
<b>240</b>		<b>International Relations and Strategy</b>	<b>12</b>	<b>15</b>		
	241	International Strategy	4	5	SU	StA
	242	International Entrepreneur- ship	4	5	SU	StA
	243	International Economics	4	5	SU	SP, 60 - 120
<b>400</b>		<b>Bachelorarbeit</b>	<b>2</b>	<b>15</b>		
	401	Bachelorseminar und Kollo- quium	2	3	S	Kol
	402	Bachelorarbeit	---	12		BA
<b>Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (sechstes und siebtes theoretisches Studien- semester):</b>			<b>38</b>	<b>60</b>		
<b>Gesamtsumme der SWS und der ECTS- Kreditpunkte (erstes bis siebtes Studiensemester, gesamtes Studium an der Hochschule München; Teile I, II, III.1 und IV):</b>			<b>134</b>	<b>210</b>		

## **Anlage 2: Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 RaPO**

### 1. Grundlagenmodule des ersten theoretischen Studienseesters (Block I):

<b>1) Lfd.Nr.</b>	<b>2) Module</b>	<b>3) ECTS- Kredit- punkte</b>
010	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5
031	Marketing	5
041	Bilanzierung und Jahresabschluss	5
051	Unternehmensorganisation	5
061	Wirtschaftsmathematik	5
062	Deskriptive Statistik	5
<b>Summe anrechenbarer ECTS-Kreditpunkte (Block I):</b>		<b>30</b>

### 2. Grundlagenmodule des zweiten theoretischen Studienseesters (Block II):

<b>1) Lfd.Nr.</b>	<b>2) Module</b>	<b>3) ECTS- Kredit- punkte</b>
020	Grundlagen der Mikroökonomie	5
042	Kosten- und Leistungsrechnung	5
063	Wahrscheinlichkeitstheorie und induktive Statistik	5
064	Methoden und Konzepte der Wirtschaftsinformatik	5
071	Wirtschaftsprivatrecht I	5
081	Fremdsprache Englisch (oder Französisch) im Unternehmenskontext	5
<b>Summe anrechenbarer ECTS-Kreditpunkte (Block II):</b>		<b>30</b>

## **Anmerkungen:**

<sup>1</sup> Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan geregelt.

<sup>2</sup> Eine mindestens ausreichende Modulendnote und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzungen für das Bestehen der Bachelorprüfung.

<sup>3</sup> Die Erteilung des Prädikates „mit Erfolg abgelegt“ (m. E. a.) ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.

<sup>4</sup> Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt. Zur Bildung der Modulendnote werden die Noten beider allgemeinwissenschaftlicher Wahlpflichtfächer (AW-Fächer) im Verhältnis 1 : 1 gewichtet. Im Bachelorprüfungszeugnis werden beide AW-Fächer mit ihrer jeweiligen Note ausgewiesen.

<sup>5</sup> Die Art der Lehrveranstaltungen und die zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft bzw. dem einschlägigen Studienplan.

<sup>6</sup> Zum Weiterstudium an der University of Glamorgan wird nur zugelassen, wer an der Hochschule München alle Prüfungsleistungen des ersten bis vierten Studienseesters mit Erfolg abgelegt hat.

<sup>7</sup> Das an den ausländischen Partnerhochschulen abzuleistende Studium sowie die dort geforderten Prüfungsleistungen richten sich nach den rechtlichen Vorgaben der jeweiligen Partnerhochschule.

Die 60 ECTS-Kreditpunkte müssen in Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen des fünften bis achten Studienseesters in äquivalenten Bachelorstudiengängen der Business School der Partnerhochschule erbracht werden.

<sup>8</sup> Zum Weiterstudium an der Edinburgh Napier University wird nur zugelassen, wer an der Hochschule München alle Prüfungsleistungen des ersten bis fünften Studienseesters mit Erfolg abgelegt hat.

**Appendix 3: Table of modules and examinations in the bachelor's degree course International Business Administration at Munich University of Applied Sciences**

**Part I: Bachelor's degree (Stage 1: Theoretical semester 1 to 3; studies at Munich University of Applied Sciences)**

1) Module Group	2) Module Number	3) Modules <sup>1</sup>	4) Hrs/wk per se- mester <sup>1</sup>	5) ECTS- Credit- points	6) Teaching forms <sup>1</sup>	7) <u>Examinations:</u> Procedure and duration in minutes <sup>1, 2</sup>
<b>010</b>		<b>Business Administration</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	011	Principles of Business Administration	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>020</b>		<b>Economics</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	021	Principles of Economics	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>030</b>		<b>Managerial Functions</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	031	Marketing	4	5	S	WEX, 60 - 120
	032	Production and Logistics Management	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>040</b>		<b>Finance</b>	<b>16</b>	<b>20</b>		
	041	Accounting and Financial Statements	4	5	S	WEX, 60 - 120
	042	Cost Accounting	4	5	S	WEX, 60 - 120
	043	Financing and Investment	4	5	S	WEX, 60 - 120
	044	Corporate Tax	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>050</b>		<b>Management and Leadership</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	051	Organization	4	5	S	WEX, 60 - 120
	052	Human Resource Management	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>060</b>		<b>Quantitative Methods</b>	<b>14</b>	<b>20</b>		
	061	Business Mathematics	6	5	S	WEX, 60 - 120 or OSE
	062	Descriptive Statistics	2	5	S	WEX, 60 - 120
	063	Probability Theory and Inductive Statistics	4	5	S	WEX, 60 - 120
	064	Methods and Concepts in Information Management	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>070</b>		<b>Business Law</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	071	Business Law I	4	5	S	WEX, 60 - 120
	072	Business Law II	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>080</b>		<b>Business Languages</b>	<b>6</b>	<b>10</b>		
	081	Business English (or French) I	4	5	S	WEX, 60 - 120
	082	Business English (or French) II	2	5	S	WEX, 60 - 120
<b>Total hrs/wk per semester and ECTS-Creditpoints (theoretical semester 1 to 3):</b>			<b>68</b>	<b>90</b>		

**Part II:** Bachelor's degree (Stage 1: Semester 4; internship and elective Methods and Social Competences)

1) Module Group	2) Module Number	3) Modules <sup>1</sup>	4) Hrs/wk per semester <sup>1</sup>	5) ECTS-Credit-points	6) Teaching forms <sup>1</sup>	7) <u>Examinations:</u> Procedure and duration in minutes <sup>1,2</sup>
<b>300</b>		<b>Internship</b>		<b>25</b>		
	300	Internship (18 weeks / 5 days)		25		Project Report <sup>3</sup>
<b>310</b>		<b>Social Competence</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	310	Elective: Social Competences	4	5	S	WEX, 60 - 120 or Ass
<b>Total hrs/wk per semester and ECTS-Creditpoints(Semester 4: Internship and Elective Social Competences):</b>			<b>4</b>	<b>30</b>		

**Part III.2:**Bachelor´s degree (Stage 2: Theoretical semester 5 and 6 at partner institution with entry requirement 120 ECTS-Creditpoints; theoretical semester 7 at Munich University of Applied Sciences) <sup>6</sup>

1) Module Group	2) Modul Number	3) Modules <sup>1</sup>	4) Hrs/wk per semester <sub>1</sub>	5) ECTS- Credit- points	6) Teaching forms <sup>1</sup>	7) Examinations: Procedure and duration in minutes <sup>1,2</sup>
<b>Total ECTS-Creditpoints at partner institu- tion, Semester 5 and 6:</b>				<b>60</b>		
<b>090</b>		<b>General Studies</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<sup>4</sup>	<sup>4</sup>
<b>220</b>		<b>International Business</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		
	221 *)	Management and Cost Accounting	4	5	S	Ass
	222 *)	Financial Accounting and Financial Statement Analy- sis – International Financial Reporting	4	5	S	Ass
	223 *)	Financial Engineering	4	5	S	Ass
	224 *)	International Human Re- source Management	4	5	S	Ass
	225 *)	International Marketing	4	5	S	Ass
<b>400</b>		<b>Bachelor Thesis</b>	<b>2</b>	<b>15</b>		
	401	Research Methods	2	3		OSE
	402	Bachelor´s Thesis	---	12		BA
<b>Total hrs/wk per semester and ECTS- Creditpoints(Semester 7 at Munich Universi- ty of Applied Sciences):</b>			<b>14</b>	<b>30</b>		
<b>Total hrs/wk per semester at Munich Uni- versity of Applied Sciences and ECTS- Creditpoints (Semester 1 to 7; Parts I, II and III.2):</b>			<b>(86)</b>	<b>210</b>		

\*) Students take two of the modules shown in the tableau.

**Part III.3:**Bachelor´s degree (Stage 2: Theoretical semester 5 at Munich University of Applied Sciences;theoretical semester 6 and 7 at the partner institution with entry requirement 150 ECTS-Creditpoints) <sup>8</sup>

1) Module Group	2) Module Number	3) Modules <sup>1</sup>	4) Hrs/wk per semester <sup>1</sup>	5) ECTS-Credit-points	6) Teaching forms <sup>1</sup>	7) <u>Examinations:</u> Procedure and duration in minutes <sup>1,2</sup>
<b>090</b>		<b>General Studies</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<sup>4</sup>	<sup>4</sup>
<b>210</b>		<b>Business in a Global Context</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	210	Business in a Global Context	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>220</b>		<b>International Business</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	221 **)	Management and Cost Accounting	4	5	S	Ass
	222 **)	Financial Accounting and Financial Statement Analysis – International Financial Reporting	4	5	S	Ass
	223 **)	Financial Engineering	4	5	S	Ass
	224 **)	International Human Resource Management	4	5	S	Ass
	225 **)	International Marketing	4	5	S	Ass
<b>240</b>		<b>International Relations and Strategy</b>	<b>12</b>	<b>15</b>		
	241	International Strategy	4	5	S	Ass
	242	International Entrepreneurship	4	5	S	Ass
	243	International Economics	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>Total hrs/wk per semester and ECTS-Creditpoints(Semester 5 at Munich University of Applied Sciences):</b>			<b>24</b>	<b>30</b>		
<b>Total ECTS-Creditpoints at partner institution, Semester 6 and 7 (included Bachelor´s Thesis):</b>			<sup>7</sup>	<b>60</b>	<sup>7</sup>	<sup>7</sup>
<b>Total hrs/wk per semester at Munich University of Applied Sciences and ECTS-Creditpoints (semester 1 to 7; Parts I, II and III.3):</b>			<b>(96)</b>	<b>210</b>		

\*\*) Students have to take one of the modules shown on the tableau.

**Part IV:** Bachelor's degree (Stage 2: Theoretical semester 6 and 7; complete study program at Munich University of Applied Sciences or students from partner institutions)

1) Module Group	2) Module Number	3) Modules <sup>1</sup>	4) Hrs/wk per semester <sup>1</sup>	5) ECTS-Credit-points	6) Teaching forms <sup>1</sup>	7) <u>Examinations:</u> Procedure and duration in minutes <sup>1, 2</sup>
<b>210</b>		<b>Business in a Global Context</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		
	210	Business in a Global Context	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>220</b>		<b>International Business</b>	<b>20</b>	<b>25</b>		
	221	Management and Cost Accounting	4	5	S	Ass
	222	Financial Accounting and Financial Statement Analysis – International Financial Reporting	4	5	S	Ass
	223	Financial Engineering	4	5	S	Ass
	224	International Human Resource Management	4	5	S	Ass
	225	International Marketing	4	5	S	Ass
<b>240</b>		<b>International Relations and Strategy</b>	<b>12</b>	<b>15</b>		
	241	International Strategy	4	5	S	Ass
	242	International Entrepreneurship	4	5	S	Ass
	243	International Economics	4	5	S	WEX, 60 - 120
<b>400</b>		<b>Bachelor Thesis</b>	<b>2</b>	<b>15</b>		
	401	Research Methods	2	3	S	OSE
	402	Bachelor's Thesis	---	12		BA
<b>Total hrs/wk per semester and ECTS-Creditpoints(semester 6 and 7 at Munich University of Applied Sciences):</b>			<b>38</b>	<b>60</b>		
<b>Total hrs/wk per semester and ECTS-Creditpoints (semester 1 to 7 at Munich University of Applied Services; Parts I, II, III.2 and IV):</b>			<b>134</b>	<b>210</b>		

#### Anlage 4:

#### Abkürzungen – Abbreviations:

##### **Deutsch/German**

BA	Bachelorarbeit
ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System
Kol	Kolloquium
Ref	Referat
SP	Schriftliche Prüfung
StA	Studienarbeit
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
PR	Praktikum
Proj	Projekt

##### **Englisch/English**

BA	Bachelor's Thesis
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
OSE	Oral Semester Examination
Prs	Presentation
WEX	Written Examination
Ass	Assignment
S	Seminar
Hrs/wk per semester	Hours per week per semester
Int	Internship
Proj	Project

#### Anlage 5: Umrechnungstabelle Großbritannien – Bundesrepublik Deutschland

<b>Punktesystem in Großbritannien</b>	<b>Klassifizierungssystem in Großbritannien</b>	<b>Deutsches Notensystem</b>
100 – 76	First Class	1,0
75 – 70		1,3
69 – 67		1,7
66 – 63	Second Class DU	2,0
62 – 60		2,3
59 – 57		2,7
56 – 53	Second Class LD	3,0
52 – 50		3,3
49 – 46		3,7
45 – 40	Third Class	4,0

#### Anlage 6: Umrechnungstabelle Finnland – Bundesrepublik Deutschland

<b>Bewertungssystem in Finnland</b>	<b>Klassifizierungssystem in Finnland</b>	<b>Deutsches Notensystem</b>
5	Excellent	1,0
4	Very Good	1,7
3	Good	2,3
2	Satisfactory	3,0
1	Satisfactory	3,7
H	Approved	4,0

**Anlage 7: Umrechnungstabelle Australien – Bundesrepublik Deutschland**

<b>Punktesystem in Australien</b>	<b>Deutsches Notensystem</b>
100 – 90	1,0
89 – 85	1,3
84 – 80	1,7
79 – 75	2,0
74 – 72	2,3
71 – 69	2,7
68 – 65	3,0
64 – 62	3,3
61 – 59	3,7
58 – 51	4,0